

18.-19.09.
2010

11.30 - 12.30 Uhr

Markus Kuhn (Universität Hamburg):
Progressiv oder reaktionär? Der Einfluss der Medienumgebung auf das Spiel mit Genrekonventionen: Die Webserie PROMQUEEN als Netzadaption eines Highschoolfilms

SEKTION IV: Love Movie reloaded

Moderation: Jennifer Henke

12:30 - 13:30 Uhr

Sarah-Mai Dang (Freie Universität Berlin):
Emma, Ally & Co – Der zeitgenössische Woman's Film

13:30 - 14:15 Uhr

Mittagspause

14:15 - 15:15 Uhr

Sarah Schaschek (Universität Bonn):
Im Porno nichts Neues? Zur Serialität eines Körpergenres

15:15 - 16:15 Uhr

Dominik Orth (Universität Bremen):
Selbstreflexive Liebeskomödien – Zur Metafiktion in STRANGER THAN FICTION und LOVE AND OTHER DISASTERS

16:15 - 16:30 Uhr

Verabschiedung: Magdalena Krakowski

Weitere Informationen unter
www.fb10.uni-bremen.de/film/hollywood
Email: hollywoodreloaded@uni-bremen.de

Kontakt & Organisation:
Jennifer Henke
Magdalena Krakowski
Benjamin Moldenhauer
Oliver Schmidt

FB 10 Sprach- und Literaturwissenschaften
Doktorandengruppe „Die Textualität des Film“
Universität Bremen



IM GÄSTEHAUS DER UNIVERSITÄT BREMEN
TEERHOF 58 // 28199 BREMEN

PROGRAMM

FREITAG 17. SEPTEMBER

19.00 Uhr

Get Together (in der Bremer Bar LOFT)

Hollywood reloaded? lädt zum Gespräch über die jüngsten Entwicklungen und Innovationen des Genrekinos ein. Die Tagung will einen Beitrag zur Analyse filmästhetischer Transformationen im populären Film seit der Jahrtausendwende leisten, mit dem Ziel, ästhetische Trends zu beschreiben und diese in ihrem kulturellen Kontext zu verorten. Die Vorträge werden zeigen, wie in der letzten Dekade mit etablierten Genrekonventionen umgegangen wurde und welche Rückschlüsse sich von etwaigen Konventionsbrüchen auf die Medienkompetenz des Publikums ziehen lassen.

SAMSTAG 18. SEPTEMBER

09.30 - 09.45 Uhr

Begrüßung: Prof. Dr. John Bateman (Universität Bremen)

09.45 - 10.30 Uhr

Einleitender Vortrag Prof. Dr. Jörg Schweinitz (Universität Zürich)

SEKTION I: Lebendiges Genrebewusstsein und Kinoerfahrung

Moderation: Magdalena Krakowski

10.30 - 11.30 Uhr

Michael Lück (Freie Universität Berlin):
Genre und Geschichtlichkeit. Vom Sog dunkler Vergangenheit im US-amerikanischen Mysterythriller der 2000er Jahre

11.30 - 11.45 Uhr

Pause

11.45 - 12.45 Uhr

Ömer Alkin (Universität Düsseldorf):
Zur Relation von Genre und Erfahrung. Problematisierung filmischer Erfahrungskommunikation durch Genre-Emergenzen

12.45 - 13.45 Uhr

Indra Runge (Universität Bremen):
„Mindfuck“ im Visier: Zum Potential einer filmwissenschaftlichen Kategorie

13.45 - 14.30 Uhr

Mittagspause

SEKTION II: Klassische Genres

Moderation: Benjamin Moldenhauer

14.30 - 15.30 Uhr

Rayd Khouloki (Universität Hamburg):
BROKEBACK MOUNTAIN (USA 2005) – Zwischen (Genre-) Konventionen und Transformationen

15.30 - 16.30 Uhr

Ralf Michael Fischer (Universität Tübingen):
Die Reflexion von nationaler Identität und Genre-Identität in der filmischen Raumkonstruktion des noir-Western

16.30 - 16.45 Uhr

Pause

16.45 - 17.45 Uhr

Wieland Schwanebeck (TU Dresden):
Symmetrien von Aufstieg und Fall: Der amerikanische Gangsterfilm und das Genre der Tragödie am Beispiel von Martin Scorseses THE DEPARTED (2006)

17.45 - 18.45 Uhr

Daniel Illger (Freie Universität Berlin):
Vampirliede im 21. Jahrhundert

19.00 - 21.00 Uhr

Abendessen

SONNTAG 19. SEPTEMBER

SEKTION III: Genre- und Medienhybride

Moderation: Oliver Schmidt

09.15 - 10.15 Uhr

Magdalena Krakowski (Universität Bremen):
Zwischen Liebeswahn und Bettgeflüster. Argentinischer Humor, mexikanischer ‚Final Twist‘ und die neuen Wege nach Hollywood

10.15 - 11.15 Uhr

Katja Hettich (Universität Bochum):
Die Melancholie der Postmoderne: Hybridkomödien des Independent Hollywood

11.15 - 11.30 Uhr

Pause